

## Hier sind Sie an der richtigen Adresse

Haben Sie noch Fragen oder möchten Sie sich informieren?

### Simone Rosenstock

Telefon: 0551 49 94 79 11  
Telefax 0551 49 94 79 10

E-Mail: [Simone.Rosenstock@bnw.de](mailto:Simone.Rosenstock@bnw.de)  
Homepage: <http://www.bnw.de>

steht Ihnen mit Rat und Tat zur Seite.

**Bildungswerk der  
Niedersächsischen Wirtschaft  
gemeinnützige GmbH  
Robert-Bosch-Breite 10  
37079 Göttingen  
Eingang B**



Busverbindung vom Bahnhof:  
Linie 13, Richtung Esebeck/Kaufpark bis  
Haltestelle Robert-Bosch-Breite

## Leitbild und Unternehmensprofil

**Menschen in unterschiedlichen beruflichen Lebensphasen möglichst betriebsnah weiterzubilden: Das ist der Leitgedanke des BNW seit seiner Gründung 1969. Das Ziel ist, Jugendliche und Erwachsene in den Arbeitsmarkt zu integrieren, ihre Beschäftigungsfähigkeit zu sichern und eigenverantwortliches und kompetentes Handeln in Gesellschaft und Beruf zu stärken.**

**Kundenzufriedenheit als Maßstab des Erfolges**  
BNW gibt eindeutige Leistungsversprechen und erfüllt diese zuverlässig. Die Zufriedenheit der Kunden ist dabei der Motor des Handelns aller Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter.



**Bildung mit Qualität**  
Das Bildungswerk der Niedersächsischen Wirtschaft ist nach DIN EN ISO 9001 zertifiziert.



Das Bildungswerk der Niedersächsischen Wirtschaft ist Mitglied der European Foundation for Quality Management (EFQM)

**Professionelles Bildungsmanagement**  
Das Bildungsmanagement des BNW schafft optimale Voraussetzungen für eine effektive Bildungsarbeit: dazu gehören professionelle Beratung, passgenaue Konzepte, moderne Seminartechnik und ein ansprechendes Lernumfeld.

**Qualität entsteht aus Kompetenz**  
Das BNW verfügt über eine zielorientierte Führungskultur und betreibt eine systematische Personalentwicklung. Kompetente Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, die ihr Wissen, ihre Qualifikation und ihr Engagement einbringen, sind die Garanten der hohen Dienstleistungsqualität. Deren kontinuierliche Verbesserung ist das zentrale Element des Qualitätsmanagementsystems.

**Herausforderungen erkennen und Chancen wahrnehmen**  
Das BNW stellt sich den aus wirtschaftlichem und gesellschaftlichem Wandel resultierenden Herausforderungen. Die Fähigkeit, Veränderungsprozesse zu begleiten und zu gestalten, ist eine Kernaufgabe.



## BIS Beruf-Integration-Sprache

Projekt zur Förderung und Qualifizierung von jugendlichen arbeitssuchenden Migrant/innen

Ein Projekt  
des Landkreises Göttingen und des  
Job Centers Jugend Göttingen



gefördert mit Mitteln  
des Europäischen Sozialfonds



## An wen richtet sich der Kurs?

Die Qualifizierungsmaßnahme richtet sich an Migrantinnen und Migranten im Alter bis 25 Jahre, die zurzeit im Bezug von Arbeitslosengeld II stehen.

### Sie sind hier richtig, wenn:

- Sie die deutsche Sprache in Wort und Schrift noch nicht so gut beherrschen, um hier zu arbeiten oder eine Ausbildung zu beginnen.
- Sie noch mehr über die Regeln und Bestimmungen des Arbeitslebens in Deutschland wissen möchten.
- Sie noch unsicher sind ob oder welche Ausbildung sie beginnen wollen.
- Sie schon eine Ausbildung haben, diese jedoch nicht anerkannt wird.
- Sie eine Ausbildung haben, Ihnen jedoch die deutschen Fachbegriffe noch nicht geläufig sind.

Das Projekt ist eine ideale Kombination von Theorie und Praxis, auch während des Sprachtrainings.

Ziel der Maßnahme ist die Verbesserung der Vermittlungschancen auf einen Arbeits- oder Ausbildungsplatz. Dies soll im Wesentlichen durch die Verbesserung der berufsbezogenen Deutschkenntnisse erfolgen.

Die berufspraktischen Kenntnisse werden durch ein geeignetes Betriebspraktikum erweitert.

## Inhalte des Kursprogramms

### Allgemeines Sprachtraining und Teamtraining

- dem individuellen Niveau angepasstes Sprachtraining
- Klassische und animative Methoden des Lernens
- EDV unterstütztes Deutschlernen je nach EDV-Kennntnisstand
- Teamtraining und begleitende sozialpädagogische Unterstützung
- Bewerbungstraining (Arbeitsmarkt und Stellenanalyse, Berufswegplanung, Einüben von Vorstellungsgesprächen, Erstellung von Bewerbungsunterlagen)

### Berufsbezogenes Sprachtraining

- Kennen lernen von Fachbegriffen aus unterschiedlichen Berufsfeldern beim praktischen Arbeiten in unseren Fachpraxisräumen
- Vermittlung von Grundbegriffen aus der Arbeitswelt
- Training des Umgangs mit Arbeitsanweisungen
- Kennen lernen von Begriffen der Arbeitssicherheit und der Unfallverhütung
- Verstehen von arbeitsrechtlichen Begriffen

### Berufliche Orientierung

- Kennen lernen von Berufsfeldern (u. a. Verkauf, Metall, Installation, Hotel, Hauswirtschaft, Gesundheitswesen, Büro)
- Erwerb von Qualifizierungsbausteinen im Zielberuf als Vorbereitung für den Beruf

### Betriebspraktikum

Das Betriebspraktikum wird vom BNW betreut und individuell nach Teilnehmerbedürfnissen gestaltet. Verschiedene Praktika sind grundsätzlich möglich. Sie sollen den Teilnehmern die Möglichkeit eröffnen, verschiedene Arbeitsplätze kennen zu lernen.

## Die Kursdaten

Das Projekt für Migrantinnen und Migranten findet statt vom  
25.08.2008 bis zum 31.07.2009

### Zeiten im BNW:

Montag bis Freitag **7:50 Uhr bis 14:45 Uhr**

### Betriebspraktikum:

Betriebsübliche Arbeitszeit:

An 4 Tagen in der Woche, maximal 8 Stunden in Betrieben der Region.

Während des Praktikums findet einmal in der Woche Unterricht im BNW statt.

### Urlaub

Es gibt in dieser Zeit 17 feste Urlaubstage und 10 Urlaubstage, die frei gewählt werden können.

Am Ende des Kurses gibt es eine Teilnahmebescheinigung. Wenn Sie erfolgreich einen Qualifizierungsbaustein erarbeitet haben, erhalten Sie zusätzlich ein von der IHK anerkanntes Zertifikat.

Das Projekt ist mit Mitteln des Europäischen Sozialfonds gefördert. Kosten entstehen den Teilnehmern nicht, diese werden in Absprache vom Job Center getragen.

Wenn Sie an einer Teilnahme interessiert sind, **sprechen Sie uns oder ihre/n Ansprechpartner/in im Job Center an.**